

Klimabündnisschule NMS Groß-Siegharts

Die Neue Mittelschule Groß-Siegharts ist im diesem Schuljahr dem Klimabündnis Niederösterreich beigetreten.

Die NMS Groß-Siegharts beteiligt sich heuer wieder beim kooperativen Klima-Projekt, das zusammen mit fünf weiteren Schulen des Bezirkes gemeinsam mit dem Zukunftsraum Thayaland durchgeführt wird. Dieses Projekt wird im Juni 2018 bei einer Abschlussveranstaltung präsentiert.

Die Schule bekennt sich zur ganzheitlichen und fächerübergreifenden Beschäftigung mit klimarelevanten Themen, Wege zu klimaschonenden Handeln zu suchen und konkrete Maßnahmen gemeinsam mit den SchülerInnen umzusetzen. Den SchülerInnen sollen weiters Kulturen und Lebensweisen der Länder des Südens und die Klimabündnis-Partnerschaft vermittelt werden.

Mobilität ist ein wichtiges Thema in der Modellregion und beim Klimaschutz generell. Die SchülerInnen werden angeregt, über Mobilität im Allgemeinen und ihr eigenes Mobilitätsverhalten im Speziellen nachzudenken. Sie werden durch den Fragebogen zum Schulweg auf das Thema Mobilität aufmerksam gemacht und sollten über alternative Möglichkeiten nachdenken. Die Aktion RADLpass lädt dazu ein, Kurzstrecken mit dem Rad zu fahren. Eine Mobilitätsanalyse zeigt das derzeitige Mobilitätsverhalten auf. Unsere SchülerInnen werden am Wandertag die Thayarunde mit dem Fahrrad „erfahren“ und über Mobilität einst und jetzt recherchieren.

Grundbegriffe zum Thema Energie und Klima werden spielerisch kennengelernt und erfahrbar gemacht. Dabei lernen sie selbst, mit Messgeräten z. B. den CO₂-Gehalt der Raumluft mit dem Datenlogger zu messen und richtig energiesparend zu lüften, und sie erfahren wie eine Raumlüftung funktioniert.

Die SchülerInnen eruieren den Energiebedarf unserer Schule und überlegen – angeleitet vom Modellregionsmanagement der KEM Thayaland – Möglichkeiten zur Energieeinsparung, aber auch zur Erzeugung von erneuerbarer Energie in der Schule. Sie erfassen den Energiebedarf der Schule mit einer Smartphone-App und diese Messungen werden in den Klassen ausgewertet und analysiert.

Ein bewährter und im Klimaschulenprojekt der KEM Thayaland entwickelter Workshop „PV-Lader basteln“ wird mit den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der NMS durchgeführt. Dabei wird ihnen grundlegendes Wissen über erneuerbare Energie vermittelt und mit einfachen Materialien werden unter Anleitung Solarzellen zu Paneelen zusammengelötet und mit einem USB Lader Modul verbunden. Somit wird mit den SchülerInnen ein PV Lader hergestellt.

Die SchülerInnen beschäftigen sich das ganze Jahr mit den Themen Energie – Klimawandel – Klimaschutz und erkennen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre eigenen Handlungsbereiche. Damit soll der Grundstein für energie- und klimabewusstes Verhalten gelegt werden.